
GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Einen Winter wie 2012/13 hatten wir schon lange nicht. Ich kann mich aber noch gut erinnern, dass vor mehr als 40 Jahren schneereiche Winter wie der heurige ganz normal waren.

Heuer konnten wir uns auch wieder einmal über viel Schnee im Jänner und Februar freuen. Aber nun, einige Tage vor Ostern, glaube ich, dass wir schon **genug vom Winter** haben und uns schon auf **wärmere Tage freuen**, war doch vor zwei Wochen schon vielerorts unsere Sehnsucht nach Wärme und Sonne geweckt worden.

Die **Schneeräumung** mit **Walter König jun.** und ersatzweise mit **Martin Wutschitz** funktionierte sehr gut und wurde von vielen **Gemeindebürgern gelobt**. Starke Probleme bereiten uns immer wieder die Schneeverwehungen bei starkem Wind. Seitens der Gemeinde wird im heurigen Sommer ein **zweiter Schneepflug gekauft**, um damit für den nächsten Winter noch besser gerüstet zu sein.

Ein **Dank** gilt natürlich auch unseren beiden **Gemeindebediensteten Franz Czarich** und **Otto Zarits**, welche sich unermüdlich bemühten, die vielen Schneemassen auf öffentlichen Flächen in kürzester Zeit zu beseitigen, und zusätzlich noch mit der Salzstreuung im Ortsgebiet beschäftigt waren.

Ich danke natürlich euch **allen**, die **mitgeholfen haben**, diese Schneemassen zu bewältigen. Ein besonderer Dank gilt aber **Erich Wiesner**, welcher mit seinem kleinen Traktor immer wieder, **freiwillig** und **unentgeltlich**, die Gehsteige vom Schnee befreit. Er macht damit vielen Bewohnern eine große Freude.

Rechnungsabschluss 2012

Gemeinde-Bilanz gibt Anlass zur Freude

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung unter anderem den **Rechnungsabschluss des Vorjahres** einstimmig genehmigt. Wie geplant, wurde das **Jahr 2012** zur weiteren **Konsolidierung** der finanziellen Situation der Gemeinde Antau **genutzt**.

Die Summe der Erträge aus den **drei Haupteinnahmequellen** unserer Gemeinde, den eigenen Gemeindeabgaben, den Ertragsanteilen des Bundes und den Bedarfszuweisungen des Landes, weist gegenüber dem Jahr 2011 nur **eine geringfügige Steigerung** von 0,27 % aus.

Die Zeiten, wo durch den Finanzausgleich jedes Jahr mehr Geld zur Verfügung stand, scheinen vorbei zu sein. Aus diesem Grund wird den Einnahmen aus der **Kommunalsteuer in Zukunft** noch **mehr Bedeutung** zukommen.

Dieser Entwicklung wurde Rechnung getragen, indem bei den so genannten **Ermessensausgaben streng gespart** und im Bereich des Beschaffungswesens meist bis an die Grenzen verhandelt wurde. Damit konnte erreicht werden, dass sich der ohnehin **gute Soll-Überschusswert** des Vorjahres im ordentlichen Haushalt um knapp **20 %**, auf den bisher **höchsten Wert** seit der **Gemeindetrennung** von **€ 313.507,22, erhöhte**.

Auch im außerordentlichen Haushalt konnte im Jahr 2012 **neben der Sondertilgung der Kreditaufnahme** für den Wulkablick im Wert **von € 203.487,05** im Bereich des Gewerbeparks trotz des Weiterbaus der Straße und dem Ankauf von Grundflächen ein **Wertzuwachs von € 149.700,55 erwirtschaftet** werden.

Im Detail erbrachte die Gemeinde-Bilanz für das abgelaufene Jahr folgendes **Haushaltsergebnis**:

Ordentlicher Haushalt		Außerordentl. Haushalt	
Soll-Einnahmen	1.329.413,53	Soll-Einnahmen	562.740,12
Soll-Ausgaben	1.015.906,31	Soll-Ausgaben	392.185,94
Soll-Überschuss	313.507,22	Soll-Überschuss	170.554,18

Die **Stabilisierung** des **Gemeindebudgets** auf hohem Niveau zeigt sich somit bei folgenden weiteren **wichtigen Kennzahlen**:

	2011	2012	Differenz	%
Rücklagen	96.071,63	111.938,83	15.867,20	+16,52
Schuldenstand	1.593.141,47	1.274.154,19	-318.987,28	-20,02
Vermögen	7.139.587,32	7.447.103,52	307.516,20	+4,31
Kassastand	431.237,84	637.373,70	206.135,86	+47,80
Maastricht-Ergebnis	-285.026,72	345.526,34	630.553,06	+221,23

Trotz aller Freude über dieses Haushaltsergebnis, werden wir in Hinblick auf das noch nicht ausgestandene Cross-Currency-Swap-Geschäft darauf **achten**, dass **„unsere Bäume nicht in den Himmel wachsen“**.

Deswegen sollen zwar

- **begonnene Vorhaben**, wie etwa die Sanierung der Leichenhalle, **abgeschlossen**,
- kleinere, **schon lange geplante Vorhaben**, wie die Erneuerung der Einrichtung des Standesamts bzw. Sitzungssaals, **umgesetzt**,
- und **größere, zukünftige Vorhaben**, wie die Neugestaltung des Europaplatzes, **geplant**

werden, aber bei all dem, **trotzdem** auch im **Jahr 2013, weiter gespart** werden.

Die Situation in Zypern zeigt, wie **ungewiss** die **Zukunft** im **Euroraum** noch immer ist. Es muss deswegen danach getrachtet werden, neben den unabdingbaren Ausgaben und Verpflichtungen, **den erwirtschafteten Polster** so weit wie möglich **für schlechtere Zeiten zu erhalten**.

Eigene Postleitzahl beschlossen

Nun wird es wahrscheinlich „7042“

Nachdem die Absicht zur Änderung der Postleitzahl im Dezember des Vorjahres in einer Gemeindeinformation bekannt gegeben wurde, war das **Echo** aus der **Bevölkerung** zu diesem Vorhaben **zur Gänze positiv**. Der **Wunsch** nach einer **eigenen Postleitzahl** für Antau wird **allerorts geäußert**.

Unser Ansinnen nach „7040“ wurde leider von der Post AG nun im Vorfeld abgelehnt, weil postintern für einen möglichen Postpartner schon eine andere Postleitzahl reserviert wurde.

Somit soll es nun „**7042**“ werden, und der **Gemeinderat** hat dies auch **einstimmig beschlossen**.

Unser Antrag wird nun von der Post behandelt, und wir hoffen bald die Zustimmung dafür zu erhalten, damit unsere eigene Postleitzahl „7042“ **ab 1. Juni 2013** in Kraft treten kann.

Standesamt und Sitzungssaal

Raum wird adaptiert

Die **Tische und Stühle** im Sitzungssaal wurden in den **60-iger-Jahren des vorigen Jahrhunderts** angekauft, und sind nach an die **50 Jahre Nutzung** in einem dementsprechenden Zustand.

Besonders bei den ebenfalls im Sitzungssaal abgehaltenen **standesamtlichen Trauungen** bieten diese **uralten Stühle**, gemeinsam mit den zusätzlich dazugestellten Holzsesseln aus dem Feuerwehrhaus, für die Brautleute und Hochzeitsgäste **ein alles andere als festliches Ambiente**.

Nachdem der **Ankauf** von neuen Tischen und Stühlen in den letzten Jahren im Voranschlag stets vorgesehen war, aber aus Gründen der Sparsamkeit **ohnehin schon oftmals aufgeschoben** wurde, soll er nun verwirklicht werden.

Zu diesem Zweck wurde mit den Stimmen der ÖVP gegen die Stimmen der SPÖ und FPÖ beschlossen, **7 Tische und 30 Stühle** um **€ 5.844,00 anzukaufen**. Die **übrigen Renovierungsarbeiten**, wie Malerei und Elektrik, werden in **Eigenregie** ausgeführt.

Wir hoffen, dass dieser Raum dann schon bald nach Ostern und noch **vor Beginn der „Heiratssaison“** wieder in **neuem Glanz** erstrahlen kann, ist doch das Standesamt, durch den **Besuch von auswärtigen Gästen**, auch ein **Aushängeschild unserer Gemeinde**.

Sitzung der Gemeindeorgane

Weitere Beschlüsse

In den Sitzungen des **Gemeindevorstands** und des **Gemeinderats** am **18. März 2013**, wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt und **einstimmig beschlossen**:

- Um die **Sanierung der Leichenhalle** heuer abschließen zu können, wird in der ersten Aprilhälfte eine Kommission unter Beiziehung von maßgeblichen Sachverständigen zusammentreten, um ein endgültiges **Sanierungskonzept** samt **Terminplan** zu erstellen.
- Bezüglich der **Neugestaltung des Europaplatzes** wird als erster Schritt die **Planung** von Parkplätzen auf der nun lediglich geschotterten Fläche in Auftrag gegeben.
- Der vom Land gewünschte „**Mittelfristige Finanzplan**“ für die Jahre **2014 bis 2016** wurde beschlossen.
- Um gegen eine **Privatisierung der Wasserversorgung** aufzutreten, wurde eine entsprechende **Resolution** gefasst und an das Land übermittelt.
- Die **Bemerkungen der Aufsichtsbehörde** im Rahmen der Genehmigung des **Voranschlags** für das **Jahr 2012** wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Weil es für die Gemeinde dann insgesamt **kostengünstiger** ist, werden die **Kopierer** im Gemeindeamt und in der Volksschule **getauscht**.
- Das **Halte- und Parkverbot** in der **Mühlgasse** wurde auf Wunsch einer dortigen Anrainerin **verkürzt**.
- Der **Bericht** aus der **Sitzung des Prüfungsausschusses** vom **17. Dezember 2012** wurde verlesen.
- Der Bürgermeister gab einen **Bericht** über den **Stand der Dinge** beim **Cross-Currency-Swap-Geschäft** ab.

Schutzweg im Ortszentrum

Offene Fragen zum Ausführungsort

Nach vielen **Jahren des Verhandeln**s, hat die Bezirkshauptmannschaft nun **grünes Licht** für einen „**Zebra**streifen“ gegeben. Leider kann dieser aber, aus von den **Sachverständigen** dargelegten, verkehrstechnischen Sicherheitsgründen (Kurven-einsicht etc.), **ausschließlich** im Bereich der Grünfläche zwischen der kleinen und großen Garage des **Feuerwehrhauses** ausgeführt werden.

Der **Schutzweg** ist somit eher **abgelegen**, und es wird befürchtet, dass er damit von den Fußgängern **nicht angenommen** wird, und diese weiterhin die Straße anderswo überqueren.

Wir haben den von der Bezirkshauptmannschaft festgelegten **Ort mit zwei weißen Streifen** auf der Straße **markiert**. Nun bitten wir die **Ortsbevölkerung**, ihre **Meinung** dazu **kundzutun**, indem sie mit dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Gemeinderates sprechen, oder uns einfach eine E-Mail zukommen lassen.

Abschied von Marialuise Malovits

Kantorin überraschend verstorben

Am 1. März ereilte uns die tragische Nachricht, dass **Marialuise Malovits** im Krankenhaus verstorben ist.

Über **50 Jahre** war Marialuise **Kantorin** unserer Pfarrkirche. In dieser Zeit spielte sie bei unzähligen Heiligen **Messen, Taufen, Hochzeiten** und **Begräbnissen**. Auch der **Kirchenchor**, die **Gebetsgruppe** und die **Herbergsuche** wurden von ihr gegründet und viele Jahre geleitet.

Ihr Tod ist ein **großer Verlust** für unsere **Pfarrgemeinde** und erfüllt uns mit Trauer. Uns bleibt die **dankbare Erinnerung** an einen guten, bescheidenen Menschen. Wir werden ihr ein **würdiges Andenken** in unseren Herzen wahren.

Termine in unserer Pfarrkirche

Karwoche und Ostern

24. März: **Palmsonntag**, Heilige Messe um **08:30 Uhr**
28. März: **Gründonnerstag**, Heilige Messe mit Fußwaschung um **16:30 Uhr**
29. März: **Karfreitag**, Kreuzweg mit Kommunionkindern und Firmlingen um **10:00 Uhr**;
Passion, Kreuzverehrung und Kommunion um **19:00 Uhr**
30. März: **Karsamstag**, (Auferstehung) Zeremonie und Heilige Messe mit
Osterspeisesegnung um **16:00 Uhr**;
Anbetung von 10:00 bis 16:00 Uhr
31. März: **Ostersonntag**, Herrgottsuche um **05:00 Uhr** (Treffpunkt Dreifaltigkeitssäule)
Heilige Messe um **08:30 Uhr**
01. April: **Ostermontag**, Heilige Messe um **10:45 Uhr**

Weitere Termine

Ausblick auf die Monate April und Mai 2013

OSTERBRUNCH

am Ostersonntag, 31. März ab 11:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

NORDIC WALKING in Pöttelsdorf

Freitag, 05., 12., 19. und 26. April, von 17.00 bis 18:00 Uhr, Treffpunkt: Gemeindeamt

FLURREINIGUNG

am Samstag, 6. April von 09:00 bis 14:00 Uhr, Treffpunkt Hauptplatz

WANDER-TREFF für JUNG & ALT

am Sonntag, 7. April von 15:00 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt Hauptplatz Antau

REAKTIV Walking

ab Montag, 08. April von 18:00 bis 19:00 Uhr, Treffpunkt Hauptplatz Antau

25-JAHR-JUBILÄUMSFEST des Seniorenbundes Antau

am Samstag, 20. April ab 10:00 Uhr
mit Heiliger Messe, Festakt und Musikunterhaltung

VORSTELLUNG der ERSTKOMMUNIONKINDER

am Sonntag, 21. April um 10:45 Uhr in der Pfarrkirche Antau

MAIBAUM-AUFSTELLEN

am Dienstag, 30. April am Europaplatz

RADWANDERTAG

am Mittwoch, 1. Mai, Abfahrt um 10:00 Uhr am Europaplatz

UMGANG MIT JUGENDLICHEN IN DER PUBERTÄT

am Freitag, 3. Mai um 19:00 Uhr im Gasthaus Salamon in Stöttera

LAUF-WORKSHOP für Anfänger und Wiedereinsteiger

am Samstag, 4. Mai von 15:00 bis 18:30 Uhr, Treffpunkt Feuerwehrhaus Pöttelsdorf

TAG der FEUERWEHR

am Sonntag, 5. Mai

GEMEINDE-MUTTERTAGSFEIER

am Sonntag, 5. Mai um 15:00 Uhr im Gasthaus Schlögl

FLUTLICHT-EINWEIHUNGSFEST

am Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt) am Tennisplatz

GEMEINDE-VERSCHÖNERUNGSTAG

am Samstag, 11. Mai ab 08:00 Uhr am Hauptplatz

MUTTERTAGSBRUNCH

am Sonntag, 12. Mai ab 11:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

TIME-OUT statt BURN-OUT

am Dienstag 14. Mai um 19:30 Uhr im Stegschandl-Stadl in Pöttelsdorf

FUßWALLFAHRT nach MARIAZELL

von 16. bis 19. Mai

ERSTKOMMUNION

am Sonntag, 26. Mai um 10:45 Uhr in der Pfarrkirche Antau

SCHUL-SOMMERFEST

am Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam) im Volksschulhof

Ich möchte Sie herzlich zu den geplanten Veranstaltungen und den Feierlichkeiten in unserer Pfarrkirche einladen und wünsche Ihnen stellvertretend für die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten ein frohes und gesegnetes Osterfest!



Ihr Bürgermeister

Adalbert Endl



Impressum:Gemeindeinformation Nr. 3/2013, März 2013

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7041 Antau

Hauptplatz 3, Eigenverlag